

**INFORMATION,
(VER-)FÄLSCHUNG,
LÜGE**
FILM UND PROPAGANDA

Vortrag und Diskussion

MO 19.10.2020
19.00 – 21.00 Uhr

**PAULUS
AKADEMIE**
*STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT*

Bilddokumente zählen zu den wichtigsten Informationsquellen, sie lassen sich aber relativ leicht manipulieren. Entsprechend hoch ist die Zahl der Regimes, die das Medium Film in propagandistischer Absicht einsetzen. Hitler und Stalin waren dabei Wegbereiter, aber auch die Einführung der Schweizer Filmwochenschau war 1940 mit einem Propagandaauftrag gekoppelt. Wegen seiner höheren Glaubwürdigkeit ist paradoxerweise der Dokumentarfilm besonders geeignet, für Propagandazwecke missbraucht zu werden. Und gerade in jüngster Zeit erleben filmische Fake News in den Social Media eine neue Blüte.

Der Vortrag von Felix Aeppli stützt sich auf repräsentative Filmausschnitte auf Video und bietet die Möglichkeit für Diskussionen.



Bild: zVg

Leitung und Moderation

Dr. Felix Aeppli, Historiker und Experte des Schweizer Films, Zürich

Veranstaltungsort

*Paulus Akademie,
Pfungstweidstrasse 28,
8005 Zürich*

Kosten

*CHF 20.–; CHF 14.– für Mitglieder
der Gönnerverein, IV-Bezüger
und mit KulturLegi. Studierende
und Lernende gratis*

Anmeldung/Kontakt

*Bis 11.10.2020 auf
www.paulusakademie.ch
oder Paulus Akademie,
Pfungstweidstasse 28
8005 Zürich,
info@paulusakademie.ch
Tel. 043 336 70 30*

In Kooperation mit:

